

Häftlinge engagieren sich

Insassen der JVA Brackwede spenden an den Bielefelder Tisch

Ummeln (WB). Insassen der Justizvollzugsanstalt (JVA) Bielefeld-Brackwede engagieren sich für den Bielefelder Tisch. Im Beisein von JVA-Leiter Uwe Nelle-Cornelsen haben die Gefangenen Mirko P. und Isidor L. in Ihrer Funktion als Mitglieder der GMV (Gefangenenmitverantwortung) die von Häftlingen gespendeten 250 Euro an Sozialpfarrer Matthias Blomeier überreicht. Blomeier ist Vorsitzender des Anstaltsbeirats und zugleich zweiter Vorsitzenden des Vereins Bielefelder Tisch.

Der Bielefelder Tisch ist eine von acht Ausgabestellen für Bedürftige in Bielefeld. »Bei uns ist jeder willkommen, eine Prüfung der Bedürftigkeit findet nicht statt. Dadurch werden jede Woche bis zu 1000 bedürftige Menschen versorgt«, berichtete Blomeier bei der Übergabe. Drei Mal wöchentlich werden pro Ausgabetag bis zu 250 warme Mahlzeiten an die Bedürftigen herausgegeben. Daneben gibt es eine Lebensmittelausgabe sowie eine Kleiderkammer. Zusätzlich bietet der Bielefelder Tisch unter der Aufsicht einer pädagogischen Fachkraft eine Kinderbetreuung an.

Die Idee für diese Spendenaktion kam den Gefangenen Mirko P. und Isidor L. nach dem Vorbild weiterer Justizvollzugsanstalten. Für den dreifachen Vater P. ist die Spende an den Bielefelder Tisch eine Herzensangelegenheit: »Aus eigener Erfahrung weiß ich, dass gerade Kinder unter schwierigen Einkommensverhältnissen oder Trennung der Eltern leiden können. Darum bin ich stolz darauf,

dass wir trotz unserer begrenzten Verdienstmöglichkeiten im Gefängnis ein wenig helfen konnten.« Auch der Sozialpfarrer freut sich besonders über diese Spende: »Mit dem Geld kann die Garderobe für den Kinderbetreuungsbeiratsbereich des Tisches erneuert werden. Und natürlich freut sich der Verein auch stets über weitere Sachspenden wie Kinderbücher, Spielzeug oder Bekleidung.«



Spendenübergabe mit (von links) JVA-Leiter Uwe Nelle-Cornelsen, Häftling Isidor L., Sozialpfarrer Matthias Blomeier, Zweiter Vorsitzender des Bielefelder Tisches, sowie Insasse Mirko P.